

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



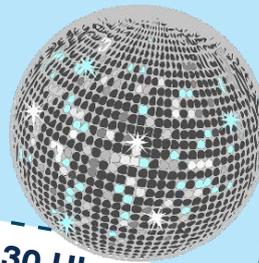
August
30.08.2023



KIRMES

GORNAU 01.-03.09.23

01.09. → 20:00 Uhr
Lampionumzug



02.09. → 20:30 Uhr
Disco
mit Projekt „Z“

01.09. → 21:00 Uhr
Musik mit



b.country

Buntes Rahmenprogramm (S.13) und viele
Überraschungen am gesamten Wochenende



03.09. → 11:30 Uhr
Frühschoppen mit den
Witzschdorfer Blasmusikanten



Nächste Ausgabe 04.10.2023 – Redaktionsschluss 22.09.2023

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariendienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 449620 03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016
 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Bürgerbüro Gornau

das Bürgerbüro ist am 21./22./28. und 29.09 geschlossen.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Schuljahr hat begonnen und anders als in den Vorjahren, habe ich unsere Schulanfänger an ihrem ersten Schultag in der Grundschule Gornau begrüßt. 48 Schulanfänger in zwei Klassen beginnen nun den Schulalltag bei uns, lernen Lesen und Rechnen, Schreiben und Singen, Malen und sicherlich noch ganz viele andere

tolle Dinge über unseren Ort und unsere Heimat. Ich wünsche allen Schulanfängern viel Spaß und Freude in der Schule und dass ihr schnell viele neue Freunde kennen lernt.

Für viele Schulanfänger ist der Weg mit dem Bus und zu Fuß zur Schule neu. Daher meine Bitte an unsere anderen Verkehrsteilnehmer, gerade jetzt in der ersten Zeit des neuen Schuljahres verstärkt Rücksicht zu nehmen.

Am dritten Sonntag im August fand die 13. Erzgebirgische Liedertour statt, welche wie jedes Jahr liebevoll durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baldauf Villa Marienberg, viele freiwillige Helfer und die Mitarbeiter der ausrichtenden Gemeinden organisiert wurde. Auf einem 15 km langem Rundweg konnte an 8 Stationen Rast gemacht, erzgebirgische Musik von 16 Musikgruppen gelauscht und das schöne Westerzgebirge bewundert werden. Dieses Jahr war die Wanderung ringsum den Kuhberg. Wer den Kuhberg nicht kennt: dieser knapp 800 Meter hohe Berg trennt das Erzgebirge und das Vogtland zwischen Stützengrün und Steinberg und wer vielleicht Steinberg jetzt zum ersten Mal hört: die Gemeinde Steinberg gelegen auf der vogtländischen Seite

des Kuhbergs hat drei Ortsteile und einer davon ist Wernesgrün. Warum schreibe ich Ihnen das, obwohl es doch von Gornau ein ganzes Stück entfernt liegt: genau gesagt 83 km? Weil wir, durch den Bürgermeister der Gemeinde Steinberg, die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Stützengrün und Frau Fugmann-Müller, Leiterin der Baldauf Villa, zum Abschlusskonzert der 13. Erzgebirgischen Liedertour den Staffelstab übergeben bekommen haben. Im nächsten Jahr am 3. Sonntag im August zur 14. Erzgebirgischen Liedertour, dürfen wir alle musikbegeisterten Wanderfreunde in unsere schöne Gemeinde Gornau einladen. Darüber freue ich mich riesig, bin dankbar, diese Chance zu bekommen unsere Gemeinde in diesem Zusammenhang bekannter zu machen und bewerben zu dürfen. Ich fände es schön, wenn Sie sich jetzt schon mal den Termin in ihrer Jahresplanung 2024 vormerken. Auf einer ca. 14 km langen Runde werden auch bei uns an verschiedenen Stationen, erzgebirgische Musikanten singen und aufspielen und unser Erzgebirge und unsere Region damit lebens- und liebenswerter machen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Kraft und würde mich sehr freuen, wenn wir uns zur diesjährigen Kirmes in Gornau am ersten Septemberwochenende sehen.

Bis dahin verbleibe ich mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **01.09.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Gemeinsamer Ausschuss

Die nächste gemeinsame Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem **05.09.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Gemeinschaftsausschuss

Die nächste Sitzung des Gemeinschaftsausschusses findet am Dienstag, dem **12.09.2023, 18:00 Uhr**, im Ratssaal Zschopau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **26.09.2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Gemeindeamtes, statt.

Kulturstammtisch Dittmannsdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Dittmannsdorf wird am Dienstag, dem **05.09.2023, 18:30 Uhr**, in der „Alten Schule“, stattfinden.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **19.09.2023, 18:30 Uhr**, in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.



Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung Vorstellung des aktuellen Projektstandes „Sonnengipfel Klein-Tirol“

19.09.2023 – 18:00 Uhr – Turnhalle, Jahnweg 8, in 09405 Gornau

20.09.2023 – 18:00 Uhr – Kultur- und Sporthalle, Hauptstraße 67a,
09573 Dittmannsdorf

Seit Anfang des Jahres arbeitet die Gemeinde Gornau gemeinsam mit der Agrar GmbH Am Kunnerstein und der Firma Münch Energie an einem regionalen Energieprojekt. Im Rahmen der ersten Bürgerveranstaltungen im Januar erhielten wir eine ganze Reihe an Hausaufgaben, die wir abgearbeitet haben. Nun möch-

ten wir Ihnen die Ergebnisse erläutern und die nächsten Schritte präsentieren. Darüber hinaus haben wir ein E-Car-Sharing-Angebot für die Ortschaften Gornau, Dittmannsdorf und Witzschdorf auf den Weg gebracht, welches wir gerne vorstellen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Agrar GmbH Am Kunnerstein
Talstraße 28
09573 Augustusburg
E-Mail: rudolph@agrar-kunnerstein



AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Zwergenland“ Endlich wieder ein Elternmärchen!

Nach 3 Jahren gab es für die Kinder vom Zwergenland endlich wieder ein Märchen, welches von den Eltern der Kinder eingeübt wurde. Sechs Wochen vorher begannen die selbsternannten Schauspieler mit dem Proben für die spezielle Interpretation des „Tapferen Schneiderleins“. Die Turnhalle war gut gefüllt und viele Familien sind der Einladung zum Märchen gefolgt. Die „Elternschauspieler“ waren sehr aufgeregt, freuten sich aber, das Stück vorführen zu können.

Das Märchen, dessen Text extra von Nils Wohmann für die Schauspieler angepasst wurde, hielt einige witzige Überraschungen bereit. Beispielsweise ein Einhorn, welches sich so schön fand, dass es mit dem Handy Selfies von sich machte und zum Dance Battle aufforderte. Von der Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf erhielten die Schauspieler passende Kulissen und Kostüme sowie Unterstützung bei der Technik. Durch Licht und Ton konnten weitere Effekte erzeugt werden, so dass bekannte Lieder im Theaterstück vorkamen. Die zwei Riesen du-

ellierten sich in einem Boxkampf zur Musik „Eye of the Tiger“ und am Ende des Märchens tanzten die Hortkinder gemeinsam mit den Schauspielern zu „Dance Monkey“. Obwohl dies nicht einmal miteinander geprobt wurde, klappte es richtig gut. Es war für alle Beteiligten eine schöne Veranstaltung. Ein großer Dank an Nils Wohmann für den Text und die Eltern, welche ihre schauspielerischen Fähigkeiten zeigten, sowie an die Technik.



Kita „Kunterbunt“ „Lachen ist ein Sonnenstrahl der Seele“ (Thomas Mann)

Getreu dem Motto hatten unsere Kinder der Kinder „Kunterbunt“ im diesjährigen Sommer so einiges zum Lachen und jede Menge Grund zur Freude. Vor allem aber unsere Vorschüler kamen dieses Jahr aus dem Strahlen nicht mehr heraus. Nach einem anstrengendem aber auch sehr schönem Vorschuljahr, in dem sie jede Menge neuer und wichtiger Dinge für die Schule gelernt haben, stand endlich das langersehnte Schlussprogramm an. Die Zuckertütenwoche war durch jede Menge Highlights geprägt. Montag ging sie mit einem Ausflug in die Sternwarte nach Drebach los. Am Dienstag fuhren wir dann nach Zschopau in den Jugendclub „High Point“ und bekamen dort eine tolle Kinovorstellung und durften uns im Anschluss noch am Tischtennis und Tischkicker probieren. Den Mittwoch verbrachten wir ein letztes Mal in der Turnhalle der Grundschule und schlossen den Vorschulspport mit jeder Menge Spiel und viel Spaß ab. Am Freitag war es dann endlich soweit und das langersehnte Zuckertütenfest stand an. Wir trafen uns früh am Bahnhof in Zschopau und alle Kinder waren sehr aufgeregt, denn niemand von den Kindern wusste, wo die Reise hinging. Ahnungslos stiegen wir also

in den Zug Richtung Annaberg, was schon das erste Highlight an diesem Tag zu sein schien. Dort angekommen liefen wir bis zu unserem Zielort, dem „Frohauer Hammer“.



Da war die Aufregung natürlich groß und wir schauten uns alles ganz aufmerksam an. Nach einer etwa einstündigen Führung durfte dann jedes Kind noch seine eigene Zange basteln. Danach ging es wieder in Richtung Bahnhof und wir fuhren zurück nach Zschopau. Von Zschopau aus ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Gornau. Dort warteten auch schon die nächsten Highlights auf unsere Vorschüler. Am Zuckertütenbaum waren kleine Zuckertüten gewachsen. Da war die Freude riesengroß und als ob das noch nicht genug gewesen wäre, gab es zum Mittag auch noch leckere Pizza. Ein rundum gelungener Tag könnte man meinen. Doch das sollte noch nicht alles gewesen sein. Denn das eigentliche Zuckertütenfest stand noch bevor. In der Turnhalle Gornau bereiteten fleißige Eltern bereits am Vormittag alles für das große Fest vor. Vorab gab es aber eine entscheidende Frage zu klären: Wie kommen die 26 Kinder zur Turnhalle? Zum Glück haben wir in Gornau eine freiwillige Feuerwehr, die jederzeit bereit ist zu helfen, wo sie nur können. Mit ihrem Einsatzwagen fuhr uns die Feuerwehr zu Turnhalle. Das war natürlich eine Überraschung für die Kinder. In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr bedanken. IHR SEID SPITZE! Angekommen an der Turnhalle trübte einzig das Wetter den sonst so wunderbaren Tag. Aber auch das konnte uns die Freude nicht nehmen. Wir speisten und tranken, tanzten und lachten in der Turnhalle mit allen Eltern gemeinsam bis spät in den Abend. Auch hier möchten wir uns noch einmal für die Hilfe und die Spenden von Speisen und Getränken seitens vieler Eltern ganz herzlich bedanken. Ihr habt den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht und die Kinder wie auch wir Erzieher werden ihn wohl lange in Erinnerung behalten.

Auch den restlichen Sommer verbrachten wir mit einigen weiteren Highlights. Wir fuhren einige Male mit dem Bus in den Seminargarten nach Zschopau, aßen dabei leckeres Eis. Verbrachten manche Tage im Wald und spielten ausgiebig in der Kita. Natür-



lich ließen wir uns auch unsere selbst angebauten Gurken aus dem Gewächshaus, die Möhren und Kohlrabis vom Beet und auch einige unserer Tomaten schmecken. Für den Spätsommer wünschen wir uns allen etwas beständigeres Wetter und unseren Vorschülern und deren Eltern einen schönen und hoffentlich entspannten Schulstart.

Eure Kita „Kunterbunt“

Gornauer Kinder- und Babybörse

Lust auf Schnäppchen? Dann besuchen Sie uns gerne
am Sonntag, dem 17.09.2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr
 in der Turnhalle am Sportplatz. Aus zweiter Hand erhalten Sie gute und preisgünstige Sachen, rund um Ihr Kind in allen Größen. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.



**Anmeldung/Kontakt: 0151 25 875 814 oder
03725 82 56 4**

SCHULNACHRICHTEN

Einladung zur Schulanmeldung 2024/25 in der Grundschule Gornau

Alle Kinder, die **bis zum 30.06.2024 das sechste Lebensjahr vollenden**, sind durch die Eltern an der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2023/2024 zurückgestellten Kinder. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, **können** angemeldet werden.

Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens **15. Februar 2024 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll**, eingereicht werden.

Die Anmeldung der Kinder ist an folgenden Tagen **im Sekretariat der GS Gornau** möglich:

Montag, 04.09.2023

08:00 – 11:30 Uhr

Dienstag, 05.09.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 06.09.2023

08:00 – 11:30 Uhr

Donnerstag, 07.09.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes, der Impfausweis, der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorgerechtsklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) mitzubringen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Termine wahrzunehmen, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 03725/5236 oder per E-Mail:gs-gornau@gmx.de mit der Schule in Verbindung.

gez.
C. Loth
Schulleiterin

Information zur Schulanmeldung 2024/2025

Liebe Eltern,

ab diesem Jahr ist es möglich, die Schulanmeldung online zu erledigen. Sie finden die Online-Anmeldung auf unserer Homepage: www.gornau-grundschule.de

Ebenso steht die Anmeldung als PDF zur Verfügung. Wer keinen Zugang zu digitalen Medien hat, kann sich das Anmeldeformular in der Schule in Papierform abholen.

Zu den genannten Anmeldeterminen benötigen wir dann nur noch folgende Unterlagen: (Geburtsurkunde, Sorgerechtsklärung, Impfstatus Masern, Personalausweise beider Elternteile).

Mit freundlichen Grüßen

C. Loth
Schulleiterin

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich folgender Jubilarin:

Annelie Zwintzsch 25.09. zum 75. Geburtstag

Auch allen nichtgenannten Jubilaren alles erdenklich Gute.

Sterbefälle

12.07.2023

Gerhard Scholz

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 90 Jahren



VERANSTALTUNGEN, VEREINE, UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Frauentreff Gornau

Liebe Frauen, der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 21.09.2023, 14:00 Uhr, am Café Carola

statt. Wir treffen uns im September zu einem Lichtbildervortrag über den Besuch unserer Gemeinde in der Partnerstadt Ploërmel in Frankreich.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen

die Leitung der Frauentreffgruppe – Gornau

An alle Vereine

Wir bitten umgehend die Meldung für die Belegung der kommunalen Gebäude (Sporthallen usw.) für das Schuljahr 2023/2024 bei Frau Weißbach telefonisch unter 03725 287251 oder per E-Mail: i.weissbach@zschopau.de abzugeben.



— Anzeigen —



Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefbach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

RÜCKBLICK



„Sommer auf dem Dorf“ in „Klein Tirol“

Anfang August dieses Jahres erlebte Dittmannsdorf ein ganz besonderes Wochenende im „Sommer auf dem Dorf“. Erstmals wurde es möglich eine große Vielfalt des kulturellen & gesellschaftlichen Engagements von „Klein Tirol“ auf einmalige Weise gemeinsam zu präsentieren. Bei einem umfangreichen Programm, mit einer Vielzahl ganz unterschiedlicher Angebote, konnten die vielen kleinen & großen Gäste aus Nah & Fern zusammen mit den zahlreichen Mitwirkenden **„Kultur gestalten & Kultur erleben“**.

An den drei Thementagen: **„Nachts im Museum“**, **„In der Sommerfrische“** und **„Unter der Kirchturmspitze“** wurde die Kultur- und Ortsgeschichte lebendig, die dörfliche Geselligkeit gepflegt und mit Musik, beim Tanz und bei Darbietungen das „Klein Tirol des Erzgebirges“ auf die schönste Weise präsentiert. Kulturschaffende aus der Region bereicherten das Programm und begeisterten mit ihren Auftritten. Auch wenn das schöne Wetter gerade an jenem Wochenende eine „Sommerpause“ einlegte, durfte sich Dittmannsdorf über eine große Resonanz, viel Begeisterung und Zustimmung, vor allem aber über ein tolles Miteinander im **„Sommer auf dem Dorf“** freuen. Die gesamte Ortsmitte mit dem „Christine-Wünschmann-Platz“, der „Alten Schule“, der Kirche & dem Pfarrhaus sowie der Kultur- und Sporthalle wurde dafür zur Bühne und es war einmal mehr Leben im Dorf.

Unser **„Sommer auf dem Dorf“** hat nicht nur seinen Platz in der Dorfchronik verdient sondern genauso in unserem Herzen, damit er dazu beitragen kann, dass wir auch weiterhin, gestärkt, inspiriert und motiviert in „Klein Tirol“ so viel **„Kultur gestalten & Kultur erleben“** können. Das wir den **„Sommer auf dem Dorf“** in dieser Vielfalt und Qualität erleben durften, hat der Heimatverein als Ausrichter und unser Dittmannsdorf einer großzügigen Förderung durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zu verdanken. Dies möchten wir in aller Dankbarkeit und Würdigung ganz besonders hervorheben. Ein ebenso herzliches Dankeschön richten wir an all die vielen Mitwirkenden, Helfenden und Unterstützenden, denn nur mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem Potential war die Ausgestaltung und Ausrichtung des **„Sommer auf dem Dorf“** möglich. Es sind so viele, dass wir hier



leider nicht alle einzeln erwähnen können. Benennen möchten wir jedoch die Gemeinde Gornau mit unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke, dem Bauhof & Bürgerbüro für die wohlwollende, freundliche und tatkräftige Unterstützung, ohne die ein solches Vorhaben nicht möglich wäre. Nicht vergessen wollen wir natürlich all die vielen Gäste, die den **„Sommer auf dem Dorf“** mit Lebensfreude, Begeisterung und dem eigenen Mitwirken zu einem einzigartigen Erlebnis machten. Es ist die schönste Anerkennung für alle Beteiligten, welche unserem Dorf dieses Wochenende zum Geschenk machten. Wer nun neugierig geworden ist, was es im **„Sommer auf dem Dorf“** alles zu erleben gab, den laden wir recht herzlich ein in der Septemberausgabe des Dittmannsdorfer Heimatblattes auf Entdeckung zu gehen.

Wir sagen ganz herzlich DANKE, für all das Interesse und das Engagement um nicht nur an jenem Wochenende **„Kultur zu gestalten & Kultur zu erleben“** und wünschen nun noch schöne Tage im **„Sommer auf dem Dorf“**.

Wir sagen ganz herzlich DANKE, für all das Interesse und das Engagement um nicht nur an jenem Wochenende **„Kultur zu gestalten & Kultur zu erleben“** und wünschen nun noch schöne Tage im **„Sommer auf dem Dorf“**.

Mit Freude & Anerkennung geschrieben und übermittelt von Ihrem Heimatverein Dittmannsdorf e. V., im Auftrag Enrico Münzner



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Dieses Vorhaben wird unterstützt durch die sächsische Ehrenamtsinitiative „Wir für Sachsen“ aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Anzeigen

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar

Freundschaftstreffen in Ploërmel vom 08.07. bis 17.07.2023

Nach der Pandemie können wir endlich unser Freundschaftstreffen wieder durchführen. Im letzten Jahr war Apensen Gastgeber und dieses Jahr führte uns die Reise nach Frankreich.



Am Samstag, dem 08.07., startete pünktlich 06:00 Uhr der Bus in Richtung Frankreich. Die Sonne meinte es sehr gut, aber der klimatisierte Reisebus machte die Fahrt zum Erlebnis. Unterwegs, in Kirchheim stiegen noch die Freunde aus der Samtgemeinde Apensen ein. Gemeinsam fuhren wir nach Reims. Dort war die Zwischenübernachtung geplant. Mit einem Gläschen Wein und ersten angeregten Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen.

Am Sonntagvormittag besuchten wir die Kathedrale in Reims. Dort fand am 08.07.1962 eine Friedensmesse mit Charles de Gaulle und Konrad Adenauer statt. Ein sehr geschichtsträchtiger Ort. Anschließend unternahmen einige Mitfahrer einen kleinen Stadtbummel oder tranken einen Cappuccino im Straßencafé.



Danach ging es auf zur letzten Etappe. Gegen 18:45 Uhr kamen wir Ploërmel an. Unsere Freunde warteten schon, Nach der herzlichen Begrüßung gab es einen Sektempfang im Salle de Fete. Mit unseren Gasteltern wurden erste Informationen ausgetauscht, da wir uns lange nicht gesehen haben. Bei dem traditionellen Getränk Cidre ließen wir den Tag ausklingen.



Der Montag wurde von den Gastfamilien gestaltet. Individuelle Ausflüge ans Meer, in die Stadt oder in ein Museum standen auf dem Plan. Es wurden familiäre Veränderungen ausgetauscht, Fotos angesehen oder Gespräche über die politische Lage Europas geführt.

Am Dienstag starteten wir zu unserem 1. gemeinsamen Ausflug. Die Smaragdküste am Cap Fréhel mit ihrem Aussichtsturm war sehr beeindruckend. Die schönen Wol-



kenformationen, die Landschaft mit Heidekraut und vielen verschiedenen Pflanzen in bunten Farben waren sehr eindrucksvoll. Vom Leuchtturm aus kann man weit bis ins Landesinnere und auf das Meer sehen. Ein Stück unberührte Natur. Es war eine besondere Erfahrung. Danach ging es zum Fort-la-Latte, einer alten Festung mit einer wechselvollen Geschichte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant La cabane du Pecheur war ein Strandbesuch möglich oder ein Bummel auf der Promenade.



Der Mittwoch stand im Zeichen einer Kreuzfahrt auf dem Ria d'Étel. Dieser Fluss endet im Atlantik, er hat sehr gefährliche Strömungen und Strudel. Es sind schon Unglücke passiert. Der Fluss hat



viele kleine Inseln. Auf einer Insel steht ein kleines Haus. Davon erzählt man, dass es die Schwiegermutterinsel ist. Freitagabend gibt man sie dort ab und Montag früh kann man sie wieder abholen. Das fanden alle sehr lustig. Es gibt im Fluss viele Austerbänke. In dieser Region ist es die Haupteinnahmequelle der Einwohner.

Nach dem gemeinsamen Picknick fuhren wir nach Vannes. Dort haben wir uns die Altstadt angesehen und waren bummeln. Nach der Rückfahrt durften wir noch die neu restaurierte Kapelle der Karmeliterinnen ansehen. Dort war eine Mädchenschule mit einem Internat, das von den Nonnen geleitet wurde. Ein Feuer vernichtete im Februar 2006 60 % der Anlage. Kirche, Staat und Privatpersonen haben Geld gesammelt. Die Kapelle wurde neu errichtet, Nebengebäude und Kreuzgang sind noch in Planung. Die Eröffnung findet im September statt. Wir durften die Kapelle schon besichtigen. Dort sollen zukünftig kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden, z. B. Konzerte.



Am Donnerstag besuchten wir eine Konserven-Fischfabrik. Es ist ein Familienunternehmen mit 14 Mitarbeitern, gegründet von Jean Burel. Nach der Besichtigung gab es Cidre und kleine Canapés zum Kosten.



Der Bus brachte uns dann nach Concarneau. Dort wurde ein leckeres Mittagessen serviert. Der Ort liegt an einer Halbinsel auf der sich eine Festung befindet, die wir uns ansehen durften. Es gibt dort viele kleine Gassen mit mittelalterlichen Häusern. Die vielen kleinen Geschäfte laden zum Bummeln ein. Ein Paradies um Einkäufe für Familie und Freunde zu tätigen.



Der Freitag stand im Zeichen des Nationalfeiertages. Es wurde ein Denkmal eingeweiht, neben Vertretern der Garde und der Feuerwehr waren auch die Bürgermeister von Ploërmel und Gornau anwesend. Nach Ansprachen und Blumenniederlegung wurde die Nationalhymne gespielt. Es waren sehr bewegende Worte.

Im Anschluss gab es einen Empfang. Am Nachmittag waren wir in



einer Whisky-Destillerie, ebenfalls ein Familienbetrieb. Wir erfuhren viel Wissenswertes über Entstehung, das Umfüllen in bestimmten Zeitabständen und die Lagerung in Holzfässern.

Der späte Nachmittag war unserer Komiteesitzung vorbehalten.

In Ploërmel wurde ein neues Freundschafts-Komitee gegründet. Die Mitglieder haben sich sehr große Mühe gegeben. Die Premiere ist ihnen gelungen. Es war eine schöne interessante Woche mit vielen Gesprächen, dem Kennenlernen der bretonischen Lebensart, der Landschaft und der Kultur. Organisatorische Verbesserungen oder Ideen wurden besprochen, Anregungen zur Gestaltung des Freundschaftstreffen für alle Seiten gegeben. Wir werden uns im nächsten Jahr in Sachsen treffen. Alle Mitglieder der 3 Partnergemeinden freuen sich schon darauf. Es findet vom 06.07. bis 14.07.2023 statt. Altersbedingt haben sich neue Gasteltern und Mitstreiter gefunden. Es gibt ein riesiges Potenzial den „Neuen“ die jeweilige Heimat vorzustellen. Am Abend gab

es am „Lac de Duc“ eine große Party für alle Einwohner. Die Feuerwehr richtet die Party jährlich aus. Neben essen, trinken und tanzen konnte man sich mit Freunden und der Familie treffen. Nachts gab es ein riesiges Feuerwerk, das war sehr beeindruckend. Dieses Fest findet jedes Jahr zum Nationalfeiertag statt.

Der Freitag wurde in einem kleinen beschaulichen Örtchen namens Rochfort-en-Terre verbracht. Hier gibt es viele alte Häuser, kleine Gassen mit Cafés und Läden mit vielen handwerklichen Produkten. Von Schmuck über Kleidung bis zu Lederwaren und Spielwaren kann man alles erwerben. Produkte aus aller Welt werden angeboten. Dieser Ort hat eine lange Geschichte. Interessant ist, dass dort Waschfrauen die Wäsche ihrer Herrschaft gewaschen haben. Diese Waschfrauen waren nicht gut angese-



hen. Sie mussten bis in die Nacht hinein arbeiten und die anderen Einwohner hatten Angst vor ihnen. Durch große Wäschestücke hielt man sie für Gespenster. Auch hier gab es noch Zeit Erinnerungsstücke zu erwerben.

Wie alles geht auch diese interessante und schöne Woche zu Ende. Der Nachmittag wurde im Kreis der Gastgeberfamilie verbracht bzw. die Koffer wurden gepackt und alle Souvenirs für zu Hause gut verwahrt.

Am Sonntaggrüh startete der Bus pünktlich 07:00 Uhr Richtung Deutschland. Nachmittags wurde ein Stopp im Schloss Maintenon gemacht. Ein wunderschön angelegter Park lud uns zum Spaziergang ein. Nach dem letzten gemeinsamen Essen ließen wir den Abend bei einem Glas Wein ausklingen.

Die lange Fahrt ist für alle sehr anstrengend. Wir bedanken uns bei unserem Busfahrer Jan, er hat uns professionell die ganze Woche über lange Strecken, enge Gassen und Staus sicher nach Hause gebracht.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sind Sie neugierig geworden? Gern können Sie bei uns mitmachen!



VORSCHAU

Ankündigung Herbstprojekt 2023

Nach den eher dramatischen Stücken der letzten zwei Jahre bringt die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V. in dieser Saison wieder eine knackige Komödie auf die Bühne. Tatsächlich wurden mit „Doppelt leben hält besser“ und „Lügen haben junge Beine“ zwei Stücke des englischen Erfolgsautoren Ray Cooney zu einer Aufführung verschmolzen. Im Mittelpunkt der Handlungen steht der Taxifahrer John Smith. Dieser ist mit zwei Frauen gleichzeitig verheiratet. Natürlich wissen die beiden Damen nichts voneinander. Das süße Geheimnis gerät zum ersten Mal in Gefahr, als unser Held in einen Zwischenfall mit einem Handtaschendiebstahl gerät. Die daraus resultierende Verletzung bringt ihn in arge Nöte. Denn selbstverständlich wollen sich beide Ehefrauen um ihren Gatten kümmern. Das daraus resultierende Chaos treibt John und seinen Untermieter Stanley an den Rand des Nervenzusammenbruchs und unterhält das Publikum prächtig. Im zweiten Teil, der 16 Jahre später spielt, scheint alles wieder in ruhigen Bahnen zu laufen. Mit einer Frau hat John eine Tochter, mit der anderen einen Sohn. Dummerweise verabreden sich die Teenager über das Internet zu einem Date. Die verzweifelten Versuche von John und Stanley dies zu verhindern, erzeugen erneut ein das Zwerchfell erschütterndes Chaos. Spaß ist also garantiert. Interessant sind sicher auch das Konzept des Bühnenbildes und die Lösungen zur Überbrückung des zeitlichen Rahmens zwischen den beiden Handlungssträngen anzusehen.

Kartenvorbestellungen sind nur **telefonisch** ab dem **03.09.2023 ab 13:00 Uhr** unter der **Nummer 0151/56634016** möglich. Die Nummer ist dann **täglich** zwischen **13.00 Uhr** und **21.00 Uhr** erreichbar.

Es wird generell darauf hingewiesen, dass die Platzanzahl pro Vorstellung begrenzt ist und Besucher ohne Vorbestellung keinen Einlass erhalten!

— Anzeigen —

HERZLICHE EINLADUNG
NACH WITZSCHDORF

125 JAHRE MARTIN-LUTHER KIRCHE



SAMSTAG,
09. SEPTEMBER
16:00

Familienkonzert

„Ich stell die Welt
auf den Kopf“

mit Ulfie und
Sebastian Rochlitzer



SONNTAG,
10. SEPTEMBER
17:00

Festkonzert

Es musizieren die Kirchenchöre
von Witzschdorf, Waldkirchen,
Grünhainichen und Börnichen
u.a. Schubert,
Deutsche Messe
Leitung: Jörg Einert

SAMSTAG,
16. SEPTEMBER
19:00

**Die Gründung und
Entwicklung der
Witzschdorfer Kirche**

ein Abend mit Robin Richter.
Bilder, Fakten und Anekdoten
lassen Ortsgeschichte
lebendig werden.



Eintritt frei

www.kirchgemeinde-gornau.de

LESEN IN DEN FERIEN



**Abschlussparty am
1. September 2023
ab 18:30 Uhr**

Alle Buchsommerleser und -leserinnen
sind eingeladen.

Kommt vorbei und holt euch eure
Zertifikate.

Wir bitten um Voranmeldung unter
03725/287191 oder
stadtbibliothek@zschopau.de

Zeitraum: 26.06. – 18.08.23
für Schüler*innen zwischen 11 und 16 Jahren
kostenlos

Wenn der **BÜCHERWURM** erzählt ... 

Ein Familiennachmittag in der Stadtbibliothek Zschopau



Ganz herzlich lädt die Stadtbibliothek in Zschopau zur
Geschichtenstunde für alle kleinen und großen
Bücherfreunde ein.

Am **Donnerstag, dem 31.08.2023** werden der
Bücherwurm WILLI und die Bibliotheksmaus YAKI, in der Zeit
von **16 bis ca. 17 Uhr**, wieder ihre Lieblingsgeschichten
vorstellen: Es ist Sommer und geht man hinaus, hört man
überall das Summen, Brummen und Krabbeln von allerhand
Insekten. Auch im Bücherwurm dieses Monats sind die
kleinen Krabber in jeder Geschichte zu finden. Freut Euch
also auf Bienen, Fliegen, Hummeln & Co.

Und natürlich kann auch wieder gebastelt werden. Was?
Das wird eine Überraschung!



Einladung zur Spätsommertour Nordic Walking

Nichts ist so beständig wie die Veränderung, nicht nur deshalb lohnt es sich, auch bekannte Pfade wieder zu beschreiten. Sie werden kaum wieder zu erkennen sein und selbst jene Ziele bieten oft neue Inspirationen bislang unbekannter Art.

Zur Spätsommertour 2023 laden wir alle interessierten Naturliebhaber ein, eine besonders schöne Runde durch die Landschaft rund um Dittmannsdorf und Witzschdorf sowie Hennersdorf und sogar entlang der Zschopau mit uns zu beschreiten. Für die kulinarische Pause, die gleichsam eine Inspiration für ein künstlerisches Highlight bieten wird, bitten wir ein persönliches Taschengeld dabei zu haben, fürs Durstlöschen unterwegs natürlich entsprechend Wasser.

Treffpunkt für die ca. 11 km lange Tour mit einigen – konstant sanft ansteigenden Abschnitten, die aber gut zu meistern sind, – ist am

16.09.2023, 08:30 Uhr an der Kultur- und Sporthalle zu Dittmannsdorf.

Abhängig von der Länge der Pause werden wir um die Mittagszeit natürlich wieder am Ausgangspunkt eintreffen.

Wir freuen uns wie immer auf eine rege Teilnahme – mit und ohne Walkingstöcke – auf alle Fälle vereinsübergreifend und zwanglos – jeder ist herzlich willkommen!!

Annett Landeck für das Team Nordic Walking

13. August 2023

Lebe, liebe, lache!
CANTICO CHEMNITZ lädt ein zum
CHORKONZERT
Leitung: Prof. Georg Christoph Sandmann

24. September, 17:00 Uhr
Turnhalle Gornau
Jahnweg 8 09405 Gornau


**CANTICO
CHEMNITZ**

Eintritt frei

Anzeigen

LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau
Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau
Tel.: 01742447969
Email: feuerholz-loebel@web.de

Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig
- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.

In guten Händen.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

**ANTEA
BESTATTUNGEN**
ZEIT FÜR MENSCHEN

KIRMES IN GORNAU 01.09. bis 03.09.2023

Freitag, 01.09.23

16:00 Uhr Öffnung der Schausteller
 19:30 Uhr Stellen zum **Lampionumzug** vor
 20:00 Uhr  der Turnhalle, Jahnweg 8
 21:00 Uhr Lampionumzug und Platzkonzert
 Band - **b.country** - Musik an der Feuerschale

Samstag, 02.09.23

10:30 Uhr Jugendspiel SpG Gornau/Amtsberg – SpG
 Löbnitz/Schlema/Affalter
 13:00 Uhr  Jugendspiel SpG Amtsberg/Gornau – BSV Gelenau
 Ab 13:00 Uhr **Buntes Rahmenprogramm:** Keramikwerkstatt, Kaffee und Kuchen, Tombola, Kinderschminken, Basteln und viele weitere Überraschungen
 14:30 Uhr Auftritt der **Tanzschule Riedel**
 15:00 Uhr Rock, Pop und Folk mit **F.E.A.** – Akustik Duo
 16:00 Uhr  Traditionsspiel der Alten Herren - HIT Radio RTL

20:30 Uhr Disco mit **Projekt „Z“** Eintritt: 5,-€
 22:30 Uhr **Roland Kaiser Double Show** mit Steffen Heidrich

Sonntag, 03.09.23

10:00 Uhr Festgottesdienst
 11:30 Uhr Frühschoppen mit den **Witzschdorfer Blasmusikanten**
 Ab 13:00 Uhr **Buntes Rahmenprogramm:** Autohaus Ratio Mobil mit „Voll drauf“, Kirchenzelt mit dem Thema „Gut, das wir einander haben“, Zweitaktfieber, Basteln, Zielspritzen und Glücksrad mit der FFW und viele weitere bunte Überraschungen
 14:30 Uhr Auftritt der **Kleinen Funken** aus Witzschdorf
 15:00 Uhr Erzgebirgische Klänge mit **Martin Gronau**
 15:00 Uhr  Fußball-Punktspiel der Herren SV Germania Gornau – BSV Gelenau



Sommernachtsmusik

„Querbeet“



Black Bird
 Blues Company
 WechseIndes
 Blech
 Acoustic
 Triangle

Gornauer Kirche, 15. September 2023, 20:00 Uhr

Für Liebhaber von gediegener Atmosphäre und frischem Sound - freier Eintritt und Snackbar!

Veranstaltungen der Stadtbibliothek Zschopau - September 2023



Die Zschopauer Bibliothek kann in diesem Jahr das 160jährige Jubiläum ihres Bestehens begehen. Aus diesem Anlass finden unter dem Motto „160 Jahre Lesezeit – Zeit für Kultur und Bildung“ auch im 2. Halbjahr 2023 unterschiedlichste Veranstaltungen, wie Lesungen, Konzerte, Diashows, LeseTheater und vieles mehr, statt. **Um Voranmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen wird gebeten – Telefon 03725/287191 oder E-Mail stadtbibliothek@zschopau.de.** Hier die Veranstaltungsübersicht für September 2024:



Freitag, 01.09.2023, 18:30 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Kinderbibliothek
 Buchsommer Sachsen 2023 – Abschlussveranstaltung für alle Teilnehmer der diesjährigen Sommer-Ferien-Leseaktion

Montag, 04.09.2023, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek oder Grüner Saal
 Lesung - Karl-Heinz Binus liest aus seinem neuesten Erzgebirgskrimi „**Erzgebirgsstürme**“
 Eintritt: 3,00 Euro
 Cover: © Karl-Heinz Binus



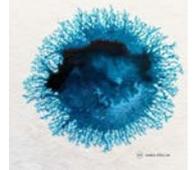
Freitag, 15.09.2023, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
Konzert - „Die Zöllner im Duo Infernale“ – Konzert & Anekdoten mit Dirk Zöllner & André Gensicke

Eintritt: 12,00 Euro VVK / 15,00 Euro AK
 Foto: © Dirk Zöllner



Mittwoch, 20.09.2023, 16:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek
Lesung mit Claus Irmscher aus „Jugend eines unerwünschten Sturkopfes – Eine Jugend in der DDR“
 Eintritt: 3,00 Euro
 Foto: © Claus Irmscher, privat

Freitag, 29.09.2023, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Bibliothek
Vernissage – Eröffnung der Ausstellung „**Mikrokosmos**“ – Intuitive Kunst der Künstlerin Sandra Ulbricht, Lichtenau
 Eintritt frei! /Ausstellungszeitraum: 29.09.2023 bis 10.12.2023



Germania Gornau

Ordentliche Leistung trotz Niederlage: In der Ausscheidungsrunde des Sparkassen-Kreispokals hatte unser Team die zweite Mannschaft des FC Stollberg zu Gast. Die Gäste, welche vom ehemaligen Gornauer Spieler Peter Neugebauer aufs Feld geführt wurden, gingen bereits nach drei Minuten in Führung, ein Freistoß aus 20 Metern fand den Weg ins Tor. Unsere Mannschaft musste sich kurz schütteln und kam durch Justin Möller zur größten Chance, welche aber ungenutzt blieb. Die bissigen Stollberger hingegen verwerteten ihre Möglichkeiten, zur Pause stand es 0:3. Trotz des Rückstandes spielten unsere Herren auch in der zweiten Hälfte gefällig nach vorn, belohnt wurde das Team durch einen direkt verwandelten Freistoß von Frank Martin in der 55. Minute. Doch die Gäste hatten wieder eine Antwort parat und Jannes Kirner stellte mit seinem vierten Treffer an diesem Tag den alten Abstand wieder her. In der 75. Minute konnte Frank Martin abermals verkürzen, zu mehr sollte es an diesem Tag jedoch nicht mehr reichen. Gegen spielstarke Stollberger zeigte unsere Truppe trotz der Niederlage eine ordentliche Leistung, insbesondere die vielen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs wussten zu überzeugen.



Nachwuchsteams starten in neue Spielzeit: Die Ferienzeit ist vorüber, manch eine oder einer muss sich an das frühe Aufstehen und das ominöse Gebäude namens „Schule“ erst wieder gewöhnen. Es ist glücklicherweise aber auch wieder soweit, dass sich unsere Teams zu ersten Trainingseinheiten auf dem Sportplatz am Freibad zusammenfinden und sich auf die kommende Spielzeit vorbereiten. In der Saison 2023/24 werden unser Mädchen und Jungen von den Bambinis bis zur B-Jugend auf den Fußballplätzen der Region unterwegs sein, abermals in allen Altersklassen als Spielgemeinschaft Gornau/Amtsberg. Hier eine Übersicht der Teams, Trainingszeiten und Trainer:



Bambinis (Jahrgang 2017 und jünger); Training: freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sportplatz Weißbach; Trainer: Albrecht Eppendorfer, Jens Butter, Kevin Arnold
 F-Junioren (Jahrgang 2015/2016); Training: Dienstag 17:00 -18:30 Uhr Sportplatz Weißbach, Freitag 16:00 – 18:00 Uhr Sportplatz Gornau; Trainer: Uwe Müller, Marcus Müller, Stanley Görner
 E-Junioren (Jahrgang 2013/2014); Training: Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr Sportplatz Gornau, Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr Sportplatz Weißbach; Trainer: Felix Morgenstern, Oliver Wagner, Thomas Grunert
 D-Junioren (Jahrgang 2011/2012); Training: Montag 17:00 - 18:30 Uhr Sportplatz Gornau, Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr Sportplatz Weißbach; Trainer: Marc Meerstein, Felix Haase, Matthias Reichardt
 C-Junioren (Jahrgang 2009/2010); Training: Montag 17:45 - 19:30

Raus auf den Platz – Ran an den Ball!
Komm in unsere Spielgemeinschaften!

Wir suchen Nachwuchs in allen Altersklassen (ab 4 Jahre)
Du bist vielleicht neu in der Region? Du suchst eine neue Herausforderung?
Und vor allem hast du Lust in einem tollen Team Fußball zu spielen?
Dann melde dich bei uns: **0173/9028034** (Andreas Schreiter, Nachwuchsleiter Gornau) oder **0174/3049891** (Matthias Reichardt, Nachwuchsleiter Amtsberg)

Uhr und Donnerstag 17:45 - 19:30 Uhr jeweils Sportplatz Gornau;
Trainer: Maik Findeisen, Andreas Schreiter
B-Junioren (Jahrgang 2007/2008); Training: Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr und Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr jeweils Sportplatz Dittersdorf; Trainer: Heiko Müller, Heiko Stöckel, Nik Stöckel
Allen Kindern, Jugendlichen sowie Trainern eine erfolgreiche Saison! Interessierte allen Alters sind jederzeit herzlich willkommen.

Kein Spiel ohne Schiedsrichter: Kaum einer hätte es im Jahr 2001 für möglich gehalten, dass Szymon Marciniak, der seinerzeit für den VfB Annaberg die Fußballschuhe schnürte, 20 Jahre später einer der besten Fußballschiedsrichter der Welt sein würde. Neben dem WM-Finale im Dezember 2022 zw. Argentinien und Frankreich piffte der durchsetzungsstarke Pole auch das Endspiel der Champions League im Juni dieses Jahres zw. Manchester City und Inter Mailand. Egal ob vor lautstarken 70.000 Zuschauern im Istanbuler Olympiastadion oder vor 25 frenetischen Fans in der GermaniaArena: Der Schiedsrichter hat stets das Heft des Handelns in der Hand, ist Respektsperson und agiert souverän.

- FREIER EINTRITT BEI ALLEN DFB SPIELEN
- ERSTATTUNG DER FAHRTKOSTEN
- AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG NACH SPIELKLASSE
- KOSTENLOSE AUSSTATTUNG DURCH DEINEN VEREIN
- PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
- MENSCHENKENNTNIS
- BETREUUNG DURCH ERFAHRENE SCHIEDSRICHTER

BEI UNS SIND SCHIRIS KEINE KOLLEGEN,
SONDERN ECHTE KUMPELS

**0% BALLBESITZ.
100% KONTROLLE.**

Der Fußball braucht dich! Werde Schiedsrichter*in. Bei Fragen melde dich bei:
Name: Thomas Pöschmann | Cheflehrwart - Leiter AG Lehrwesen
Telefonnummer: +49 163 3004666
Mail: Thomas.Poeschmann@web.de

**NEUER ANWÄRTERLEHRGANG
WARTET AUF DICH!**

16.09. / 17.09. / 23.09. / 24.09.2023
ANMELDESCHLUSS 13.09.2023

Ist dein Interesse auch geweckt? Ähnlich wie bei Szymon Marciniak vor ca. 20 Jahren? Dann melde dich bei unserem Schiedsrichterbmann Leon Keller (leonkeller98@gmail.com). Lerne den Fußball aus einem anderen Blickwinkel kennen und werde Teil der eingeschwoeren und stimmungsvollen Schiedsrichtergemeinschaft des KV Erzgebirge. Ein neuer Anwärterlehrgang startet am 16.09.2023.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

Gottesdienste

→ mit Kindergottesdienst

03.09.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Kirchweihfest Gottesdienst im Zelt - Gornau +
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf +

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Brunch - Zschopau

10.09.2023

Ev.-Luth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau +
17:00 Uhr Festkonzert zum Kirchweihjubiläum - Witzschdorf
Kein Gottesdienst in Dittmannsdorf – Herzliche Einladung nach Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

17.09.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Dittmannsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau +
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

24.09.2023

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf +

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

01.10.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
Kein Gottesdienst in Gornau

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

- 5. September 2023
- 19. September 2023
- 3. Oktober 2023

In genau einem Jahr ist es soweit: Dann wird mit einer Festwoche das 625-jährige Jubiläum der Ersterwähnung Witzschdorfs gefeiert. Zu diesem Schul- und Heimatfest wird natürlich auch

eine Festschrift erscheinen. Viele Bilder aus der Witzschdorfer Geschichte sind schon bekannt, da sie hier im Amtsblatt oder in den 14 Heimatheften bereits veröffentlicht worden sind. In der Festschrift sollen nach Möglichkeit aber auch bislang unbekannt Bilder zu sehen sein. Wir bitten Sie daher uns historische Fotos zur Verfügung zu stellen. Vielleicht ist ja auf manchem Dachboden oder in manchem alten Album noch etwas zu finden. Von Interesse sind v. a. Bilder von Häusern, Landschaft, Vereinen, Handwerksbetrieben, „Witzschdorfer Originalen“ und allgemein Ansichten aus dem Ortsleben.

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

Kirchweih 2023 – 125 Jahre Martin-Luther-Kirche zu Witzschdorf (1)

Dieses Jahr wird aber auch schon ein Jubiläum gefeiert. Das Geburtstagskind trägt die Adresse Schulstraße 8, ist 27 Meter hoch und präsentiert sich seit einer kompletten Außensanierung 2018/19 bereits im schönsten Festtagsgewand: Es ist die Martin-Luther-Kirche. Das 125. Kirchweihjubiläum wird mit drei Veranstaltungen begangen:

- einem Familiennachmittag am Sonnabend, dem 9. September (16:00 Uhr),
- einem Festgottesdienst mit Chorkonzert am Sonntag, dem 10. September (17:00 Uhr) und
- einem Heimatabend am Sonnabend, dem 16. September (19:00 Uhr). – Aus diesem Anlass werfen wir einen Blick auf die Ursprünge der Kirche und gehen in die Zeit gegen Ende des 19. Jahrhunderts zurück.



Martin-Luther-Kirche 2020

a) Witzschdorf – ein Dorf ohne Kirche

Witzschdorf war von alters her nach Zschopau eingepfarrt. Das brachte so manche Schwierigkeiten mit sich: Es ist überliefert, dass bis ins 19. Jahrhundert die Straße über die Götzhöhe zur Winterszeit so zugeschneit war, dass Zschopau über Wochen nicht erreichbar war und man sonntags nicht einmal den Gottesdienst besuchen konnte. Problematisch gestalteten sich vor allem die Beerdigungen: Der Trauerzug musste die fast 5 km lange Strecke zu Fuß bewältigen. Dazu wurde anfangs entweder der Weg über die Götzhöhe oder der Weg von der Dorflinde ausgewählt (Feldweg des Burkhardt-Gutes); beide wurden daher als „Leichenweg“ bezeichnet. 1870 gab es im Gemeinderat eine lange Debatte, welcher dieser Wege als Straße ausgebaut werden sollte, wobei schlussendlich die Entscheidung für den oberen fiel. So ist es bis heute geblieben.

Der Leichenzug wurde bis an das Weichbild der Stadt von den Schulkindern begleitet, die unter Anleitung des Lehrers Trauerlieder sangen; am „Schützenhaus“ (Witzschdorfer Str. 15) war den Leichenträgern eine Pause vergönnt. Nach Durchquerung der Innenstadt nahm der Pfarrer die Trauernden am Zschopauer



Blick auf Zschopau mit der Witzschdorfer Straße („Leichenweg“) und der Götzhöhe, ganz links das Schützenhaus (1930er)

Friedhof („Sternberg“) in Empfang. Auf dem Rückmarsch wurde entweder im „Gambrinus“ (am Brühl, Nordstraße 2, 1989 abgerissen) oder im „Schützenhaus“ eingekehrt; die Tradition des „Leichensteinsetzens“ (heute „Trauerkaffee“ genannt, damals mit reichlich Alkoholgenuss) soll hin und wieder ausgeartet sein, wenn man dem Schnaps in zu reichem Maße zugesprochen hatte.

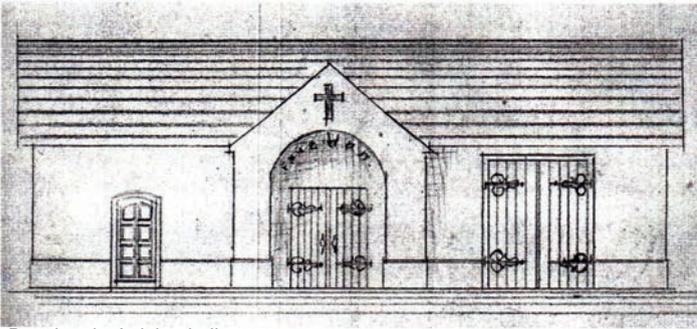


ehem. Gaststätte „Gambrinus“ kurz vor dem Abriss in den 1980er Jahren.



Gasthof „Schützenhaus“

So verwundert es nicht, dass der Gemeinderat 1878 den Entschluss fasste, einen kommunalen Friedhof in Witzschdorf anzulegen. Das Grundstück wurde vom Gutsbesitzer Karl Friedrich Anke gekauft, der acht Jahre zuvor auch den Bauplatz für die Schule zur Verfügung gestellt hatte. Am Ewigkeitssonntag, den 20. November 1878 wurde der Friedhof mit Leichenhalle eingeweiht. Er wurde damals mit einer Weißdornhecke umhegt, die heute in Teilen noch erhalten ist. Die beschwerlichen Leichenzüge nach Zschopau waren damit zwar entfallen, doch dafür musste fortan der Pfarrer mittels Wagen nach Witzschdorf geholt werden. Nicht selten geschah es, dass man dieser Pflicht nicht nachkam und den Geistlichen in Zschopau warten ließ. Stattdessen führte der Schullehrer Böhme



Bauplan der Leichenhalle 1878

die Beerdigung durch; da er zusammen mit nur einem Kollegen vier Klassen unterrichten und dazu auch Nachmittagsunterricht halten musste, konnte die „Begräbniszeremonie“ erst 16:30 Uhr beginnen.

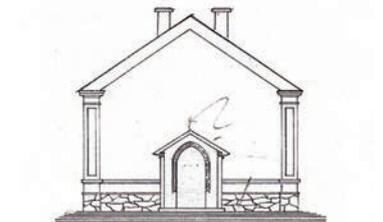
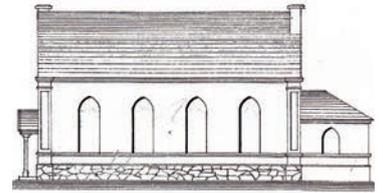
In den 1870er Jahren gelangte die Methodistenbewegung nach Witzschdorf. 1880 wurde eine eigene Gemeinde ins Leben gerufen; auf dem „Emmrich-Gut“ (Hauptstr. 19) wurden regelmäßig Gottesdienste gehalten, die starken Zuspruch fanden; schon bald etablierten sich auch die Sonntagsschule und ein Chor. – Natürlich stellte man in Zschopau fest, dass zur Sonntagspredigt zunehmend die Witzschdorfer ausblieben. Um dem steigenden Zulauf zu den Methodisten Abbruch zu tun, beschloss der Zschopauer Kirchenvorstand 1881 als „Gegenmaßnahme“ Bibelstunden in Witzschdorf einzuführen; dazu wurde ein Klassenzimmer in der Schule genutzt.

b) Der Kirchenbauverein – ein gescheiterter Versuch

Doch allein mit Bibelstunden wollten sich zahlreiche Witzschdorfer, namentlich die Belegschaft der Sächsischen Nähfadenfabrik AG, nicht abfinden. Man sagte sich: „Was die Methodisten können, das können wir auch.“ 1882 gründete sich daher ein „Kirchenbauverein“, dessen Ziel es war ein evangelisch-lutherisches Gotteshaus in Witzschdorf zu schaffen. Zu den Mitgliedern zählten Beamte und Arbeiter der Fabrik, die beiden Betriebsdirektoren, der Baumeister Weißer und der Schullehrer Böhme. Innerhalb

von fünf Jahren bis 1887 war der Spendenfond des Vereins auf die stolze Summe von 3771 Mark gewachsen; das Landeskonsistorium sagte eine Beihilfe von 6000 Mark zu. Baumeister Weißer hatte einen Bauplan für eine schlichte Kapelle vorgelegt, für dessen Umsetzung 11.000 Mark veranschlagt waren. Die Finanzierung war somit so gut wie abgesichert.

Doch nicht jeder war dem Kirchenbauprojekt mit so viel Enthusiasmus zugetan: Der Witzschdorfer Gemeinderat verweigerte „für jetzt und spä-



Bauplan für eine Kapelle von Baumeister Weißer 1886

ter die Ausführung des Baues einer Kirche“; mit neun gegen zwei Stimmen wurde in der Sitzung vom 8. März 1887 abgestimmt. Doch warum bloß? – Zum einen befürchtete man, dass die Gemeinde sich an den Baukosten beteiligen müsste und dass dadurch das „Gemeindesäckel“ allzu sehr erleichtert würde. Zum anderen saß im Gemeinderat nur ein einziger „Unhiesiger“ als Vertreter der Nähfadenfabrik, der für den Kirchenbauverein eintrat; alle übrigen Mitglieder waren alteingesessene Bauern und Handwerker, die zum Teil der Methodistengemeinde angehörten und somit an dem Kirchenbau ohnehin kein Interesse zeigten.

Da keine Lösung in Sicht war, entschloss sich der Kirchenbauverein am 17. Dezember zur Auflösung. Die Spendengelder wurden dem Zschopauer Kirchenvorstand übergeben mit der Bestimmung, dass sie eines Tages dem Kirchenwesen in Witzschdorf zugutekommen sollten. – Bis 1895 wird der Kirchenbau in den Pfarr- und Gemeindeakten nicht mehr thematisiert; doch die Idee einer eigenen Kirche in Witzschdorf blieb dennoch lebendig. Wie es schließlich zur Umsetzung kam, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Rr

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

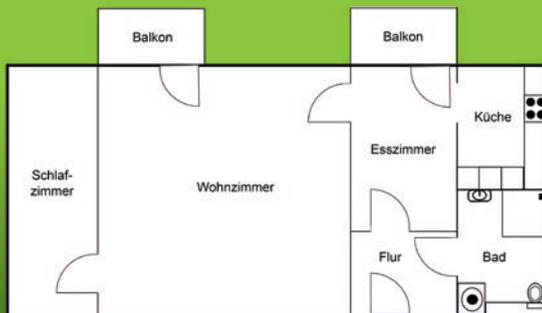
bad pool heizung
kummerlöwe



Sozialbetriebe Mittleres
Erzgebirge gGmbH
BETREUTES WOHNEN ZSCHOPAU

Wir vermieten
helle und freundliche
3-Raum Wohnung
mit **2 Balkonen, 75 m²**
im Betreuten Wohnen
in Zschopau

Anfragen unter:
Tel.: 03725 3790
Mail: sz.zschopau@sb-mek.de



Rasmussenstr. 8b • 09405 Zschopau • www.sozialbetriebe-erz.de



Adler-Apotheke

Inhaber: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

bddruckerei dämmig

IDEEN TREFFEN AUF PAPIER

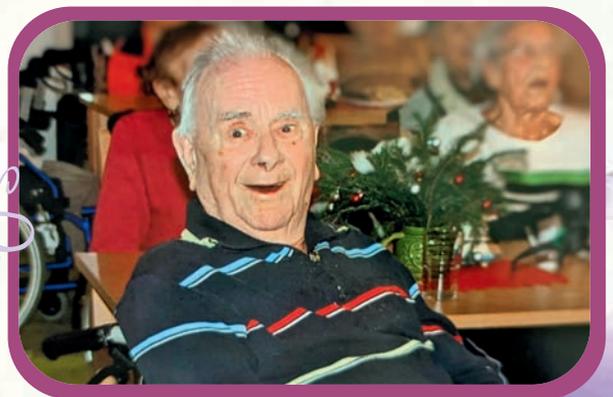
info@druckerei-daemmig.de

0371 - 41 42 33

Tagespflege

MIENIETS

- 20 Tagespflege-Plätze
- Mo - Fr 7.00 bis 16.45 Uhr
- Fahrdienst durch Taxi
- bedürfnisorientierte Pflege (Wellnessbäder, Behandlungspflegen, Spaziergänge, Ausflüge)
- anlassbezogene Feste



Genießen Sie in unserer
neuen Einrichtung
ein bequemes Leben,
in dem für alles gesorgt ist.

In der Ringstraße 5, 09405 Gornau
Tagespflege: 03725 / 288 30 20
info@pfl egeteam-mieniets.de • www.pfl egeteam-mieniets.de



**PFL EGETEAM
MIENIETS**
GmbH

WOHNEN IN ZSCHOPAU **GGZ**

DORFSTRAÙE 53A
HELLE 2-RAUM-WOHNUNG MIT WUNDERSCHÖNEM AUSBLICK

- ✓ 2-Raum
- ✓ 5. Etage
- ✓ ca. 46 m²
- ✓ 260,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautiõn 780,00 €

Fernwärme, Baujahr 1976, baul. Veränderung 1994

WOHNEN IN ZSCHOPAU **GGZ**

NECKARSULMER RING 34
BEZUGSFERTIGE WOHNUNG MIT DUSCHE

- ✓ 2-Raum
- ✓ 1. Etage
- ✓ ca. 56 m²
- ✓ 308,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautiõn 924,00 €

Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1993

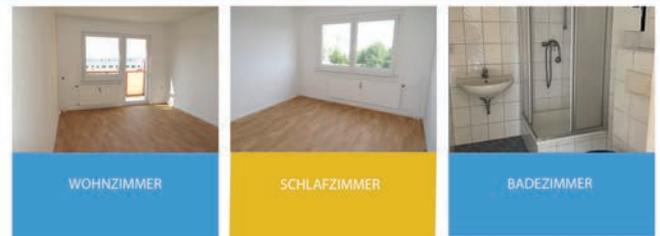


Grundstücks- und Gebaudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



Grundstücks- und Gebaudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

NUTZEN SIE UNSER UMFANGREICHES ANGEBOT!

Ihr kompetenter Servicepartner rund ums Auto, Räder & Reifen in Zschopau!



Inspektion nach Herstellervorgaben



HU / AU*

*erfolgt lt. §29 StVZO durch einen Prüfer einer anerkannten Prüforganisation.



Reifenservice inkl. RDKS



Bremsen-Service



Achsvermessung



Klima-Service

RATIO MOBIL Autohandel und Service GmbH
Neue Marienberger Str. 189, 09405 Zschopau

→ im ehemaligen MZ-Werk Zschopau

premio
REIFEN + AUTOSERVICE



Wir machen Sie unabhängig von steigenden Energiekosten!

Sichern Sie sich Ihre **kostenlose Beratung** im Wert von

250 €

bei Code-Nennung ASQ34AB.

Ihr regionaler Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher und Ladesäulen

Wir verwandeln abstrakte Ideen in konkrete Möglichkeiten, um Ihnen eine nachhaltige Energiezukunft zu ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine energieautarke und kostensparende Zukunft gehen.

Autarkstrom Chemnitz

Oberfrohaer Straße 94
09117 Chemnitz

Telefon 0371 82 19 373 0
Mail chemnitz@autarkstrom.eu

www.autarkstrom.eu/chemnitz